

GOERENS Paul

(1882 - 1945)

Luxembourg-city

Addendum

Public recognition

1943 ¹

An article published in the Luxemburger Wort in 1943, under title of:

"An entscheidender Stelle der deutschen Kriegswirtschaft: Prof. Dr. Paul Görens und Prof. Dr. Ed. Houdremont im Vorstand der Firma Krupp in Essen"

described GOERENS' professional career as follows:

Prof. Dr. Ing. Dr. phil. h. c. Paul Görens-Esch, am 29. Januar 1882 in Luxemburg-Bonneweg geboren, besuchte die technische Hochschule in Aachen, wo er nach seiner Promovierung im Jahre 1907 noch zehn Jahre als Assistent und Dozent an dem von Fritz Wüst geleiteten Eisenhütteninstitut lehrte. Aus jener Zeit, in der Paul Görens als reiner Wissenschaftler wirkte, stammt sein bedeutsames Werk „Einführung in die Metallographie“. Zu seinem 60. Geburtstag am 29. Januar 1942 sowie zu seinem 25-jährigen Dienstjubiläum bei Friedrich Krupp-Essen am 1. 4. 1943 erschienen in der Reichspresse aus berufener Hand Würdigungen des Jubilars, in denen vor allem auch die verschiedenen Etappen in der wissenschaftlichen Aufwärtsentwicklung Görens gezeigt und insbesondere auch die verantwortlichen Stellungen erwähnt wurden, die er in der Eisenindustrie innehatte.

Görens, der Vorsitzender des Arbeitskreises für den Vierjahresplan im Verein deutscher Eisenhüttenleute war, bekleidet neben vielen anderen Ämtern noch jede, des Vorsitzers des Vereins deutscher Eisenhüttenleute, des Vorsitzers des Vorstandsrates des deutschen Museums München, des Präsidenten des Internationalen Verbandes für Dinmaterialprüfungen der Technik und des Vorsitzers des Kuratoriums des Hauses der Technik Essen. 1930 wurde er Ehrenbürger der Technischen Hochschule Aachen, 1930 Ehrendirektor der Philosophischen und Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Münster, 1940 und 1941 erhielt er die Kriegsverdienstkreuze 2. und 1. Klasse und 1942 ernannte ihn die Technische Hochschule Aachen zum Ehrensенator.

¹ [LuxemburgerWort, 9 April 1943, page 3](#)